

30.06.2021

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5580 vom 11. Juni 2021
des Abgeordneten Norwich Rüße BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/14155

Was unternimmt die Landesregierung gegen grundwassergefährdende Gülleimporte in die Städtereion Aachen und die angrenzenden Kreise?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Gülle und Mist sind als organische Dünger mit dem darin enthaltenen Stickstoff und Phosphat wichtige Nährstofflieferanten für Pflanzen in der Landwirtschaft. Doch wenn zu viel davon, also über den Nährstoffbedarf der Pflanzen hinaus, auf den Acker aufgebracht wird, führt dies zu einem problematischen Nährstoffüberschuss. Überschüssiger Stickstoffdünger wird nicht aufgenommen, sondern in Grund- und Oberflächengewässer oder die Luft ausgetragen. Dort gefährdet er als Nitrat das Grundwasser und trägt zur Eutrophierung von Oberflächengewässern und Landökosystemen bei. Zu hohe Nährstoffeinträge verhindern, dass in Nordrhein-Westfalen (NRW) ein guter ökologischer Zustand der Oberflächengewässer erreicht wird. Zudem bedrohen sie unser wichtigstes Lebensmittel, unser Trinkwasser. Die zunehmende Belastung unseres Trinkwassers führt wiederum dazu, dass die Trinkwasseraufbereitung immer aufwendiger wird. Diesen Mehraufwand müssen am Ende die Verbraucherinnen und Verbraucher bezahlen. Die ökologischen und ökonomischen Auswirkungen einer anhaltend hohen Belastung unserer Gewässer infolge des massiven Ausbringens von Gülle sind daher gravierend und weitreichend.

Insbesondere in von intensiver Tierhaltung geprägten Regionen wie dem Münsterland und am Niederrhein ist die anhaltend hohe Nitratbelastung der Gewässer seit Langem ein großes Problem. In der Ende 2020 veröffentlichten Gebietskulisse mit Nitrat belasteter Gebiete nach § 13a Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 der Düngeverordnung in NRW werden vor allem im Münsterland, im niederrheinischen Tiefland, in den Kreisen Heinsberg, Düren und Euskirchen sowie in der Städtereion Aachen landwirtschaftliche Nutzflächen als nitratbelastete Gebiete ausgewiesen.¹ Hier wird der gesetzliche Grenzwert von 50 Milligramm Nitrat pro Liter Grundwasser teilweise überschritten.² Neben den ohnehin vorhandenen großen gülleproduzierenden Nutztierbeständen in den Regionen, tritt die Problematik der Gülleimporte vor allem aus den Niederlanden und Belgien erschwerend hinzu.³

¹ https://www.umwelt.nrw.de/fileadmin/redaktion/PDFs/landwirtschaft/gebietskulisse_landesdv_und_avv_gea.jpg.

² https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Binnengewasser/nitratbericht_2020_bf.pdf; <https://www.elwasweb.nrw.de/elwas-web/index.jsf#>; https://www.proplanta.de/karten/nitratbelastung_im_grundwasser_-_entwicklung_in_deutschland_d%C3%BCren,_kreis-einzelkreiskarte17032021_05358.html.

³ <https://www.topagrar.com/acker/news/222-500-t-wirtschaftsduenger-2019-aus-dem-ausland-nach-rheinland-pfalz-geliefert-12467337.html>.

Die Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz hat die Kleine Anfrage 5580 mit Schreiben vom 30. Juni 2021 namens der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Aus anderen Mitgliedstaaten importierte Wirtschaftsdünger unterliegen den gleichen dünge-rechtlichen Anwendungsregeln wie inländische Wirtschaftsdünger.

Seit Inkrafttreten der neuen Düngeverordnung am 1.5.2020 gelten deutlich strengere Anforderungen an die Ausbringung von Düngemitteln, insbesondere in Gebieten mit einer hohen Nit-rataustragsgefährdung in das Grundwasser. Der Import von Wirtschaftsdüngern wird seitdem vor allem durch die verlängerten Sperrzeiten, in denen keine Düngemittel aufgebracht werden dürfen und die Anforderungen an den Bodenzustand deutlich stärker eingeschränkt. Die zu-lässige Menge für die Aufbringung von Wirtschaftsdünger ist weiterhin auf 170 kg Stickstoff pro Hektar und Jahr im Betriebsdurchschnitt, in den nitratbelasteten Gebieten einzelschlagbe-zogen, begrenzt. Dort darf auch nur 80% des ermittelten Düngebedarfs gedüngt werden. Da-mit reduziert sich die Aufnahmekapazität für Wirtschaftsdünger in vielen Fällen deutlich.

Die bundesweit geltende Wirtschaftsdünger-Verbringungsverordnung schreibt eine jährliche Meldung aller aus anderen Mitgliedstaaten bezogenen Mengen von Wirtschaftsdünger für je-den Betrieb vor. In Nordrhein-Westfalen wird diese Meldepflicht u.a. durch einen Abgleich mit den in den Niederlanden registrierten Exportmeldungen gegengeprüft. Ein Abgleich mit Bel-gien ist in Vorbereitung (siehe Antwort auf Frage 4). Insgesamt wirkt sich die durch Zusam-menarbeit mit ausländischen Behörden effektivere Kontrolle aus. Folge ist ein seit mehreren Jahren zu beobachtender, deutlicher Rückgang der Importmengen, seit 2016 um etwa 50%.

- 1. Wie viel aus dem EU-Ausland importierter organischer Dünger wurde seit 2019 in die vier im Text genannten Kreise (Städteregion Aachen, Kreis Heinsberg, Kreis Düren, Kreis Euskirchen) geliefert? (Antwort bitte aufschlüsseln nach Kreisen, nach Jahr, unter Angabe des Staates, aus dem jeweils organische Dünger impor-tiert wurden, unter Angabe der Gesamtmenge der importierten Dünger sowie auf-geschlüsselt nach der Art des Düngers, insbesondere Gülle)**

Die importierten Mengen sind in kg Reinstickstoff in den angehängten Tabellen für die Jahre 2014 bis 2020 dargestellt. Die Werte für Importe aus den Niederlanden (NL) stammen aus der niederländischen Exportdatenbank (Digitales Dossier), Importe aus anderen EU-Mitgliedstaa-ten außer NL aus der Wirtschaftsdüngermeldedatenbank NRW.

„Sonstige Wirtschaftsdünger“ beinhalten überwiegend Gärreste, die als solche nicht deklariert sind, da es sich überwiegend um Wirtschaftsdüngergemische handelt.

- 2. An welche Art von Betrieben (z.B. Biogasanlagen, landwirtschaftliche Betriebe) wurden die in Frage 1 genannten importierten organischen Dünger geliefert? (Ant-wort bitte aufschlüsseln nach Kreisen, nach Jahr und unter Angabe der jeweiligen Menge an organischen Düngern)**

Die Tabelle im Anhang 2 zeigt die Stickstoffaufnahmen aus den Niederlanden nach Betriebs-typ in Prozent der in den jeweiligen Kreis gelieferten Stickstoffmenge (Auswertung der Wirt-schaftsdüngermeldedatenbank NRW der Jahre 2018-2020). Vergleichbare Daten aus anderen Mitgliedstaaten liegen nicht vor.

- 3. Wie wurden die in Frage 1 genannten importierten organischen Dünger in NRW weiterverwendet? (Antwort bitte aufschlüsseln nach Kreisen, nach Jahr, unter Nennung der Art der Verwendung, z.B. Aufbringung auf Äcker, Energiegewinnung in Biogasanlagen, und unter Nennung der jeweiligen Menge an organischen Düngern)**

Zu dieser Frage liegen keine Informationen vor; auch lassen sich diese nicht mit vertretbarem Aufwand in dem für die Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden zeitlichen Rahmen ermitteln.

- 4. Plant die Landesregierung eine Einschränkung der Importe von organischen Düngern nach NRW aus im Westen angrenzenden EU-Staaten, insbesondere vor dem Hintergrund bereits stark nitratbelasteter Grundwasserkörper, etwa in der Stadtregion Aachen?**

Eine Einschränkung der Importe durch direkte rechtliche Vorgaben ist europarechtlich nicht möglich, Wirtschaftsdünger sind grundsätzlich ohne Einschränkungen handelbar. Eine Reduzierung ist nur indirekt über strengere, rechtliche Anforderungen an die Düngung möglich, die durch die seit 1.5.2020 geltende Bundesdüngeverordnung sowie die Landesdüngeverordnung bereits umgesetzt wurden und in stark nitratbelasteten Gebieten strenge Maßnahmen vorsehen. Voraussetzung für eine effektive und gezielte Kontrolle dieser Anforderungen ist die Nachvollziehbarkeit der Nährstofftransporte durch grenzübergreifenden Datenaustausch und behördliche Zusammenarbeit. Aufgrund der guten Erfahrungen mit den Niederlanden bereitet das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (MULNV) vergleichbare Vereinbarungen auch mit Belgien, bzw. der Region Flandern, vor.

- 5. Wie haben sich die Bestandsgrößen von Rindern, Schweinen und Geflügel in landwirtschaftlichen Betrieben in NRW seit 2019 entwickelt? (Antwort bitte aufschlüsseln nach Kreisen und nach Jahr)**

Die amtliche Agrarstatistik weist für die nachgefragten Tierarten und Jahre Bestandsgrößen aus, die den Tabellen in Anhang 3 entnommen werden können. Für die Schweine und das Geflügel ist anzumerken, dass in den Jahren 2019 und 2021 keine Erhebungen bis auf die Kreisebene erfolgten. Mit der im Jahr 2020 durchgeführten Landwirtschaftszählung wurde die Anzahl dieser Tiere auf Kreisebene zwar erfasst, ausgewertete und veröffentlichte Zahlen liegen aber noch nicht vor.

Anhang 1 (zu Frage 1)

Importierte Mengen Wirtschaftsdünger in kg Reinstickstoff in den Jahren 2014 bis 2020

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamt	4.920.363	5.307.358	5.682.094	5.358.198	3.502.587	3.159.172	2.831.443
Städteregion							
Aachen	349.531	407.648	335.156	242.219	172.883	141.364	112.558
NL Rindergülle	13.496	2.936	6.285	8.474	1.353	2.719	2.179
NL Schweinegülle	80.011	100.570	90.900	99.854	80.931	63.031	52.092
NL Rindermist	969	1.074	614	0	0	0	0
NL Schweinemist	969	1.074	614	0	0	0	0
NL Geflügelmist	210.295	230.487	189.449	94.091	68.361	58.965	48.089
NL Pferdemist	0	0	0	0	0	0	0
NL Schaf_Ziegen- mist	0	0	0	0	0	0	0
NL Champost	18.544	49.380	21.493	20.105	7.268	5.528	2.624
NL Sonstige	25.246	22.127	25.800	19.694	14.434	9.491	6.389
NL Kompost	0	0	0	0	0	0	0
BE Rindergülle	0	0	0	0	0	0	0
BE Schweinegülle	0	0	0	0	537	1.630	917
BE Rindermist	0	0	0	0	0	0	0
BE Schweinemist	0	0	0	0	0	0	0
BE Geflügelmist	0	0	0	0	0	0	0
BE Pferdemist	0	0	0	0	0	0	0
BE Schaf_Ziegen- mist	0	0	0	0	0	0	0
BE Champost	0	0	0	0	0	0	0
BE Sonstige	0	0	0	0	0	0	268
BE Gärreste	0	0	0	0	0	0	0
Düren	906.466	1.176.915	1.108.039	1.033.080	910.299	848.273	602.368
NL Rindergülle	84.641	70.154	36.972	15.526	23.805	6.780	8.024
NL Schweinegülle	252.551	410.396	399.806	293.235	256.156	229.918	170.962
NL Rindermist	3.176	1.655	3.826	517	632	0	578
NL Schweinemist	2.852	2.298	3.699	517	0	0	0
NL Geflügelmist	215.208	165.762	162.074	159.672	176.025	184.473	164.573
NL Pferdemist	0	0	4.629	2.857	0	0	0
NL Schaf_Ziegen- mist	0	0	0	0	0	0	0
NL Champost	293.094	433.634	394.189	463.639	341.408	309.051	162.500
NL Sonstige	54.944	93.017	101.871	85.382	109.056	99.423	69.514
NL Kompost	0	0	0	0	264	0	0
BE Rindergülle	0	0	0	0	0	0	0
BE Schweinegülle	0	0	0	0	2.953	867	8.623
BE Rindermist	0	0	0	0	0	0	0
BE Schweinemist	0	0	0	0	0	0	0
BE Geflügelmist	0	0	0	11.734	0	14.369	0
BE Pferdemist	0	0	0	0	0	0	0
BE Schaf_Ziegen- mist	0	0	0	0	0	0	0

BE	Champost	0	0	0	0	0	0	0
BE	Sonstige	0	0	0	0	0	918	16.285
BE	Gärreste	0	0	973	0	0	2.474	1.309
	Euskirchen	1.289.912	1.190.495	1.413.449	1.138.428	782.397	1.008.980	947.157
NL	Rindergülle	50.187	50.691	43.725	95.569	15.992	3.625	2.968
NL	Schweinegülle	312.402	81.947	153.450	50.667	412.885	530.301	540.479
NL	Rindermist	204	0	271	0	0	0	0
NL	Schweinemist	2.169	1.064	0	0	0	0	0
NL	Geflügelmist	865.849	929.210	1.128.990	916.097	287.233	301.460	290.409
NL	Pferdemist	417	1.758	1.712	0	0	0	0
NL	Schaf_Ziegen- mist	0	0	0	0	0	0	0
NL	Champost	49.437	117.612	83.436	72.265	56.305	87.235	48.140
NL	Sonstige	9.245	6.448	1.865	3.830	9.982	86.359	65.160
NL	Kompost	0	0	0	0	0	0	0
BE	Rindergülle	0	0	0	0	0	0	0
BE	Schweinegülle	0	0	0	0	0	0	0
BE	Rindermist	0	0	0	0	0	0	0
BE	Schweinemist	0	0	0	0	0	0	0
BE	Geflügelmist	0	0	0	0	0	0	0
BE	Pferdemist	0	0	0	0	0	0	0
BE	Schaf_Ziegen- mist	0	0	0	0	0	0	0
BE	Champost	0	1.764	0	0	0	0	0
BE	Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
BE	Gärreste	0	0	0	0	0	0	0
	Heinsberg	2.374.454	2.532.300	2.825.450	2.944.471	1.637.008	1.160.555	1.169.360
NL	Rindergülle	202.661	279.223	198.293	214.576	75.536	23.067	43.245
NL	Schweinegülle	1.303.917	1.522.872	1.428.509	1.511.749	900.186	682.414	739.473
NL	Rindermist	2.290	2.454	1.250	1.465	2.444	0	107
NL	Schweinemist	3.118	2.348	618	989	312	0	0
NL	Geflügelmist	74.738	55.673	39.675	31.894	19.722	14.944	15.202
NL	Pferdemist	0	5.023	1.712	0	0	0	0
NL	Schaf_Ziegen- mist	288	589	455	215	55	0	0
NL	Champost	594.686	440.513	408.600	468.870	358.298	282.863	252.338
NL	Sonstige	192.754	223.605	744.991	714.713	204.748	67.323	89.029
NL	Kompost	0	0	0	0	487	0	0
BE	Rindergülle	0	0	0	0	0	0	0
BE	Schweinegülle	0	0	0	0	75.221	89.801	23.593
BE	Rindermist	0	0	0	0	0	0	0
BE	Schweinemist	0	0	0	0	0	0	0
BE	Geflügelmist	0	0	0	0	0	0	0
BE	Pferdemist	0	0	0	0	0	0	0
BE	Schaf_Ziegen- mist	0	0	0	0	0	0	0
BE	Champost	0	0	0	0	0	0	0
BE	Sonstige	0	0	0	0	0	142	6.374
BE	Gärreste	0	0	1.346	0	0	0	0

Anhang 2 (zu Frage 2)

Stickstoffaufnahmen aus den Niederlanden nach Betriebstyp in % der in den jeweiligen Kreis gelieferten Stickstoffmenge. (Auswertung der Wirtschaftdüngermelddatenbank NRW der Jahre 2018-2020)

	2018/20
Städtereion Aachen	100,0
Biogasanlage	66,4
Landw. Betrieb	19,0
Lohnunternehmen	14,6
Vermittler/Makler	0,0
Transportunternehmen	0,0
Gewerblicher Tierhalter	0,0
Kompostwerk	0,0
Landhandel/Genossenschaft	0,0
Zwischenlagerung	0,0
Düngemittelhersteller	0,0
Maschinenring	0,0
Düren	100,0
Biogasanlage	28,7
Landw. Betrieb	62,3
Lohnunternehmen	8,9
Vermittler/Makler	0,0
Transportunternehmen	0,0
Gewerblicher Tierhalter	0,1
Kompostwerk	0,0
Landhandel/Genossenschaft	0,0
Zwischenlagerung	0,0
Düngemittelhersteller	0,0
Maschinenring	0,0
Euskirchen	100,0
Biogasanlage	32,4
Landw. Betrieb	5,6
Lohnunternehmen	0,1
Vermittler/Makler	19,0
Transportunternehmen	42,8
Gewerblicher Tierhalter	0,0
Kompostwerk	0,0
Landhandel/Genossenschaft	0,0
Zwischenlagerung	0,0
Düngemittelhersteller	0,0
Maschinenring	0,0
Heinsberg	100,0
Biogasanlage	2,0

Landw. Betrieb	22,3
Lohnunternehmen	27,3
Vermittler/Makler	48,2
Transportunternehmen	0,0
Gewerblicher Tierhalter	0,0
Kompostwerk	0,0
Landhandel/Genossenschaft	0,0
Zwischenlagerung	0,1
Düngemittelhersteller	0,0
Maschinenring	0,0

Anhang 3 (zu Frage 5)

Bestand an Rindern nach Kreisen und kreisfreien Städten

Regionale Einheit	Rinder ^{*)}		
	jeweils 3. Mai		
	2019	2020	2021
Nordrhein-Westfalen	1.350.702	1.306.258	1.277.582
Reg.-Bez. Düsseldorf	243.138	233.039	227.422
Düsseldorf, Stadt	293	310	330
Duisburg, Stadt	1.063	1.127	1.065
Essen, Stadt	935	818	807
Krefeld, Stadt	1.553	1.521	1.610
Mönchengladbach, Stadt	2.212	2.215	2.184
Mülheim an der Ruhr, Stadt	222	211	205
Oberhausen, Stadt	246	260	258
Remscheid, Stadt	1.908	1.933	1.840
Solingen, Klingenstadt	967	975	956
Wuppertal, Stadt	2.351	2.230	2.223
Kleve	119.658	114.120	112.250
Mettmann	4.452	4.545	4.260
Rhein-Kreis Neuss	5.782	5.661	5.451
Viersen	31.423	30.529	29.758
Wesel	70.073	66.584	64.225
Reg.-Bez. Köln	202.200	197.239	189.166
Bonn, Stadt	.	.	.
Köln, Stadt	.	.	.
Leverkusen, Stadt	1.128	1.107	1.070
Städteregion Aachen	26.129	24.729	24.405
Düren	12.197	11.755	11.187
Rhein-Erft-Kreis	1.901	1.868	1.934
Euskirchen	34.367	33.845	32.067
Heinsberg	31.637	31.318	30.658

Oberbergischer Kreis	45.609	44.387	42.829
Rheinisch-Bergischer Kreis	15.269	14.811	14.093
Rhein-Sieg-Kreis	33.637	33.075	30.576
Reg.-Bez. Münster	502.484	484.015	479.454
Bottrop, Stadt	4.800	5.013	5.182
Gelsenkirchen, Stadt	1.201	1.154	1.136
Münster, Stadt	11.320	11.462	11.206
Borken	202.134	196.572	194.301
Coesfeld	57.199	54.563	54.046
Recklinghausen	28.331	26.883	26.227
Steinfurt	127.122	120.621	118.872
Warendorf	70.377	67.747	68.484
Reg.-Bez. Detmold	201.993	196.029	191.003
Bielefeld, Stadt	1.965	1.891	1.848
Gütersloh	59.562	56.773	56.328
Herford	8.845	9.012	9.361
Höxter	31.312	30.831	29.576
Lippe	15.600	15.556	15.151
Minden-Lübbecke	36.650	34.763	32.959
Paderborn	48.059	47.203	45.780
Reg.-Bez. Arnsberg	200.887	195.936	190.537
Bochum, Stadt	251	245	227
Dortmund, Stadt	1.609	1.336	1.268
Hagen, Stadt der FernUniversität	1.609	1.638	1.672
Hamm, Stadt	7.581	7.287	7.509
Herne, Stadt	147	147	144
Ennepe-Ruhr-Kreis	11.284	10.788	10.518
Hochsauerlandkreis	65.463	63.444	61.730
Märkischer Kreis	28.481	28.060	27.206
Olpe	19.878	19.309	17.972
Siegen-Wittgenstein	17.182	16.781	15.869
Soest	35.277	35.259	34.638
Unna	12.125	11.642	11.784

Bestand an Schweinen nach Regierungsbezirken

Regionale Einheit	Schweine ^{*)}		
	jeweils 3. Mai		
	2019	2020	2021 ¹⁾
Nordrhein-Westfalen	6.936.800	6.690.700	6.591.800
Reg.-Bez. Düsseldorf	553.300	507.300	494.000
Reg.-Bez. Köln	61.600	51.500	51.900
Reg.-Bez. Münster	4.205.300	4.053.600	4.035.100
Reg.-Bez. Detmold	1.445.500	1.411.600	1.350.500
Reg.-Bez. Arnsberg	671.100	666.700	660.300

1) vorläufiges Ergebnis

*) in Betrieben mit mindestens 50 Schweinen oder mindestens 10 Zuchtsauen

Bestand an Legehennen nach Regierungsbezirken

Regionale Einheit	Legehennen ^{*)}		
	jeweils 31. März		
	2019	2020	2021 ¹⁾
Nordrhein-Westfalen	5.026.175	4.933.543	4.852.955
Reg.-Bez. Düsseldorf	515.569	479.838	437.808
Reg.-Bez. Köln	652.742	674.431	711.740
Reg.-Bez. Münster	2.388.975	2.305.939	2.250.651
Reg.-Bez. Detmold	879.040	890.605	830.784
Reg.-Bez. Arnsberg	589.849	582.730	621.972

1) vorläufiges Ergebnis

*) in Betrieben von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen